

# Liegender Akt mit angezogenen Knien (Savoyardenknabe)



## Worum es geht

1912 bis 1913 unterrichtete Kokoschka an der Wiener Kunstgewerbeschule. In dieser Zeit entstanden unter vielen anderen auch rund fünfzehn Studien nach dem »Savoyardenknaben«, einem nackten Modell, bei dem der Künstler auch vor absichtlichen Deformierungen, etwa von Händen und Füßen, nicht zurückschreckte. Alle diese Studien sind in schwarzer Kreide oder Kohle in harten Konturen ausgeführt und wie hier mit blassen Aquarellfarben modelliert. Besonders aber fällt die pointierte Gestaltung des Gesichts ins Auge. Savoyarden werden die Einwohner von Savoyen genannt, einem hochgelegenen Gebiet zwischen der Schweiz, Piemont und den Départments Isère und Ain, heute benannt Haute-Savoie.

Titel	Liegender Akt mit angezogenen Knien (Savoyardenknabe)
Inventarnummer	C 1953/519
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Oskar Kokoschka</u> (Künstler / Künstlerin): * 01. März 1886 Pöchlarn (Niederösterreich) – † 22. Febr. 1980 Montreux
Datierung	1912
Technik	Kohle, Aquarell, Bleistift
Material	Papier (hellbraun)
Maße	Höhe: 45,10cm(Blatt) / Breite: 31,70cm(Blatt)
Urheberrecht	Fondation Oskar Kokoschka / VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1953

## Literatur

Gunther Thiem, Rolf Biedermann und Hans Kinkel: Oskar Kokoschka. Zum 80. Geburtstag. Aquarelle und Zeichnungen Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [4.3.-15.5.1966], Stuttgart-Bad Cannstatt 1966, Nr. 24 / Ulrike Gauss, Otto Pannewitz und Thorsten Rodiek: Meisterwerke aus der Graphischen Sammlung. Zeichnungen des 19. und 20. Jahrhunderts Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [10.3.-10.6.1984], Stuttgart-Bad Cannstatt 1984, p. S. 186 , Nr. 141

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite